

In eigener Sache

Meilen, im Januar 2022

Als Gründungspartner habe ich meine Stellung im Büro wie auch in der Partnerschaft auf Ende Jahr 2021 und mit gut 68 Jahren aufgegeben.

Ich hatte das Büro 1990 nach acht Jahren Mitarbeit bei Dieter Kienast, dem ich seit unserem Studium in Kassel freundschaftlich verbunden war, zusammen mit Sibylle Aubort Raderschall gegründet. Diese reichen mehr als 30 Jahre Wirkens an landschaftsarchitektonischen Projekten sind in unserer Monografie raderschallpartner, erschienen im Dezember 2020, eindrücklich und facettenreich dargestellt. Zu den Projekten kamen im Laufe der Zeit immer häufiger gartengeschichtliche Studien und Gutachten, mit deren Thematik ich mich immer leidenschaftlich forschend auseinandergesetzt habe. Und weiter war es auch die Teilnahme an gefühlt unzähligen Wettbewerben, die meine fachliche Neugier gereizt haben. Einen «guten Teil» davon konnte das Büro gewinnen und realisieren, teils in eigener Regie, teils gemeinsam mit Architekten und Ingenieuren. Einige dieser Zusammenarbeiten mit vielfältigen Fachdisziplinen haben zu freundschaftlichen, langjährigen Verbindungen geführt, die sehr bereichernd waren und mir auch bleiben werden. Im Gedächtnis bleiben werden auch unzählige interessante Momente mit Menschen, an Orten, in Landschaften für die ich sehr dankbar bin.

Nun verlasse ich das Büro mit einem lachenden und einem weinenden Auge! Aber dann doch auch nicht ganz, bleibe ich ihm doch abseits des Tagesgeschäfts freundschaftlich und beratend verbunden. Meinen Partnern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, heutigen und ehemaligen, sei herzlich gedankt für diese spannende und bereichernde Zeit.



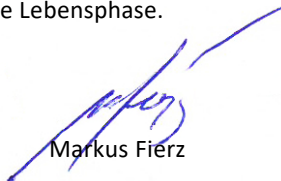
Roland Raderschall

So gut wir Roland verstehen und ihm seinen neuen Lebensabschnitt und seine neuen Freiheiten gönnen, so sehr werden wir ihn als das Büro prägende Person und Freund vermissen. Seine Ruhe und sein Humor, seine klare Haltung und seine Korrektheit sollen uns weiterhin als Richtschnur dienen und als Vorbild präsent bleiben. Seine unzähligen Entwürfe, die endlosen Meter an bunten Skizzen, die humorvollen und hintergründigen Kennworte, die gemeinsamen und engagierten Diskussionen und Auseinandersetzungen zum Herausschälen unserer Projekte und nicht zuletzt sein fundiertes Wissen im Zusammenspiel mit seiner umfassenden Bibliothek werden uns fehlen. Und wir werden das Angebot, weiterhin auf dieses grosse Wissen und seinen Sachverstand als Begleiter und Berater zurückgreifen zu dürfen, gerne in Anspruch nehmen.

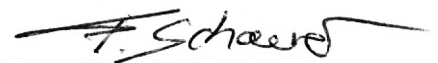
Wir danken Dir für dein leidenschaftliches Engagement und die Prägung unseres Wirkens in den 31 Jahren und wünschen Dir von Herzen alles Gute für die nun anbrechende Lebensphase.



Sibylle Aubort Raderschall



Markus Fierz



Fabian Schaerer